

Planet Preungesheim

Kinder und Jugendliche präsentieren Ideen und Kunstwerke für den Stadtteil



Was fällt jungen Preungesheimerinnen ein, wenn sie gemeinsam mit Künstlerinnen ihr Quartier durchstreifen? Sie kommen zum Beispiel auf die Idee, einen Durchgang in der Karl-Kirchner-Siedlung mit einem bunten Phantasiebild zu schmücken. So wird dieser Ort für Kinder, die in der Nähe der Jaspertstraße 42 und 44 leben, zugänglicher. Zuvor hatten sie in einem Workshop der „Raumpilot*innen“ solche Hausdurchgänge als Angsträume definiert. Die Wandbilder sind Teil der Projektpräsentation „Planet Preungesheim“ am Donnerstag, 28. November 2019, 15.30 - 17.30 Uhr, im AWO Jugendclub, Wegscheidstraße 58, in F-Preungesheim. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, für Getränke und einen leckeren Snack ist gesorgt.

In drei Workshops entstanden in diesem Jahr verschiedene Kunstwerke, die Kinder des AWO Kinderhortes gemeinsam mit Jugendlichen des AWO Jugendclubs in der Wegscheidestraße im öffentlichen Raum und in den beiden Einrichtungen fertigten. Sie wurden angeleitet von den Künstlerinnen Thekra Jaziri, Juliane Kutter und Sitha Reis mit dem Ziel, sich den Stadtteil kreativ zu erschließen und etwas Gemeinsames auf die Beine zu stellen.

Die Projektreihe „Planet Preungesheim“ entstand durch die interkulturelle Zusammenarbeit des Preungesheimer Kulturvereins „könIchreich“ in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Preungesheim, dem Nachbarschaftsverein „preungesheim.net“ und dem AWO Hort und Jugendclub Wegscheidestraße. „Planet Preungesheim“ wurde im Programm „JEP- Jung Engagiert Phantasiebegabt“ des Paritätischen Bildungswerkes e.V. (PB) gefördert. Das PB ist Partner des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark“, das noch bis 2022 läuft.